

komitee

weltoffenes zürich

Benno A. Maechler (Präsident), Heinz Eberhard, Dr. Günter Heuberger, Dr. Thomas Koller (Vorstandsmitglieder)
Martin Albers, Emanuel Berger, Hans-Peter Bolliger, Dr. Hans-Ulrich Doerig, Dr. Jürg Fretz, Dr. Gabriele Gabrielli,
Mario F. Galli, Hans Hess, Martin Huber, Andreas W. Keller, Andrea Kracht, Prof. Dr. Olaf Kübler, Dr. Karin Lenzlinger,
Klaus Lichtenstein, Dr. Hajo Leutenegger, Armin Meier, Dr. Dieter Neupert, Thomas Oetterli, Erwin Roffler, Rudolf O.
Schmid, Bruno Sidler, Franz von Reding, Bruno Widmer.

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2008

Bericht des Präsidenten

Geschätzte Gönnerinnen und Gönner
Sehr geehrte Damen und Herren

Welcher Verein kann von sich behaupten, im ersten Vereinsjahr sein vierzigjähriges Bestehen gefeiert zu haben? Es ist das Komitee „Weltoffenes Zürich“. Des Rätsels Lösung: Per Anfang 2008 gab sich das seit 1968 bestehende Komitee die Rechtsform eines Vereins.

Das Jubiläum haben wir nicht an die grosse Glocke gehängt. Eine Jubiläumsschrift, die auf die vergangenen 40 Jahre Komitee-Arbeit zurückblickt, musste genügen. Dafür hat das Komitee die durch diese Zurückhaltung geschonten Gönnermittel für die Durchführung und publizistische Auswertung einer wissenschaftlichen Studie verwendet. Die Zusammenarbeit zwischen der Hochschule St. Gallen (Center for Aviation Competence), der ETH Zürich (Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme) und dem Komitee lieferte Ergebnisse, die in den Medien grosse Beachtung fanden: Der Luftverkehr in Zürich hat sich in der Vergangenheit nachhaltig entwickelt. Weiteres Wachstum wird sich auf absehbare Zeit weiterhin im Bereich der Nachhaltigkeit bewegen. Vor allem die Deutlichkeit der Resultate liess aufhorchen und bringt all jene in Argumentationsnöte, welche dem Flughafen partout keine weiteren Entwicklungsmöglichkeiten einräumen wollen.

Obwohl die Stimmberechtigten vor nicht einmal 18 Monaten in einer denkwürdigen Volksabstimmung dem Flughafen mit Mass Entwicklungsspielraum gewähren wollten, hängen meist regionalpolitisch getragene Luftverkehrsskeptiker weiterhin der Idee eines Entwicklungsstopps nach.

Solche Bestrebungen, die der Luftfahrt in Zürich jede Entwicklungsperspektive verbauen, fügen unserem Wirtschaftsstandort Schaden zu. Wir werden uns mit allen zu Gebote stehenden Mitteln dafür einsetzen, solchen Schaden abzuwenden. Deshalb haben wir uns im Rahmen einer Kampagne kraftvoll gegen drei Initiativen ausgesprochen, die im Februar 2009 im Kantonsrat diskutiert worden sind und im Herbst des laufenden Jahres vors Volk kommen. Wir werden uns in diesem Abstimmungskampf wieder zu Wort melden.

Gerne hoffen wir, dass Sie uns wie in den vergangenen Jahren bei dieser Arbeit unterstützen und danken Ihnen herzlich dafür.

Zürich, im April 2009

Mit freundlichen Grüßen



Benno A. Maechler, Präsident

Bericht des Geschäftsführers

Arbeitsschwerpunkte 2008

- Finanzierung und Begleitung einer wissenschaftlichen Studie zur Frage der Nachhaltigkeit des Luftverkehrs in Zürich und publizistische Auswertung der Ergebnisse.
- Aufarbeitung der Themen „Bedeutung der Luftfracht“ und „Nachhaltigkeit des Luftverkehrs“ in zwei Schwerpunktpublikationen sowie Teilnahme an der Vernehmlassung zum Luftfahrtgesetz.
- Tagesaktuelle Stellungnahmen mittels Medienmitteilungen, Schwerpunktartikeln, Leserbriefen und Statements gegenüber elektronischen Medien.
- Entwicklung einer gemeinsamen Position der Zürcher Wirtschaftsverbände zu den hängigen Flughafeninitiativen.
- Einflussnahme bei Meinungsführern aus Politik und Wirtschaft in flughafenpolitischen Fragen.
- Nachführung der Komitee-Geschichte und Publikation einer Jubiläumsschrift.

Studie: Nachhaltigkeit Luftverkehr

Der Begriff „nachhaltig“ ist in aller Munde. Was „nachhaltig“ aber wirklich heisst, ist weitgehend unklar, vor allem auch mit Bezug auf den Luftverkehr. Wir wollten darüber mehr erfahren und liessen Grundlagen erarbeiten, die eine faktengestützte Diskussion über das Wachstum des Luftverkehrs zulassen. Die zentrale Frage lautete: Wie verhalten sich Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft unter verschiedenen Wachstumsszenarien zu einander? Die Studie wurde in gemeinsamer Arbeit durch das Institut für Verkehrsplanung und Transportsysteme der ETH Zürich (Prof. Kay W. Axhausen) und durch das HSG Center for Aviation Competence der Universität St. Gallen (Dr. Andreas Wittmer) entwickelt.

Das Resultat überraschte in seiner Eindeutigkeit sogar Fachleute. Der Luftverkehr am Flughafen Zürich wuchs und wächst nachhaltig: Der monetarisierte Nutzen durch Reisezeitersparnisse von Flugreisenden war in der Vergangenheit, ist heute und wird auch auf absehbare Zeit bedeutend höher sein als die aus dem Luftverkehr resultierenden Emissions- und Immissionskosten.

Damit ist die Nachhaltigkeit in der flughafen- und luftfahrtpolitischen Diskussion zu einer fassbaren Grösse, zu einem quantifizierbaren Begriff geworden. Wer künftig „nachhaltigen“ Luftverkehr fordert, damit aber Regulierung und Eingrenzung meint, soll das bitte auch so sagen.

60 Jahre Flughafen und 40 Jahre „Weltoffenes Zürich“

Einerseits leistete das Komitee einen Textbeitrag zur Jubiläumspublikation des Flughafens Zürich, der 2008 seinen 60sten Geburtstag feierte. Andererseits bereitete die Geschäftsstelle die Komiteegeschichte auf und publizierte eine ansprechend aufgemachte Broschüre, die den Bogen von der Gründung 1968 bis in die heutigen Tage hineinzieht. Die Broschüre wurde interessierten Kreisen zugestellt und stiess auf erfreuliches Echo.

Medienarbeit

Das erste Quartal 2008 war flughafen- und verkehrspolitisch gesehen flau. Die Geschäftsstelle nutzte diese Zeit, um ein Thema aufzubereiten, das gewöhnlich wenig Beachtung findet: Die Luftfracht. Für die Airlines ist die Zuladung von Fracht eine unverzichtbare Ertragsquelle, ohne die Passagierflüge nicht rentabel betrieben werden könnten. Für die Exportwirtschaft ist sie von grösster Bedeutung, nicht hinsichtlich Exportvolumen, sondern hinsichtlich Exportwert: 1/3 der exportierten Güter (Wert in Franken) verlassen die Schweiz auf dem Luftweg.

Anfangs April begann sich der Blätterwald wieder zu regen. Themen waren der Sachplan Infrastruktur Luftfahrt (SIL), der Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) und besonders der Besuch Ministerpräsident Öttingers in Zürich sowie der Bundeskanzlerin Merkel in Bern. Nach den Sommerferien prägte die Diskussion der hängigen Flughafeninitiativen die Komiteearbeit. Diese Themen wurden mittels Medienmitteilungen und Leserbriefen, Statements und Interviews abgedeckt und zeigten medial einen guten Erfolg. Highlight war aber zweifelsohne die gut besuchte Medienkonferenz über die Nachhaltigkeitsstudie, die schweizweit grosse Beachtung fand. Total erzeugte die Medienarbeit des Komitees rund 30 Millionen Publikumskontakte.

Interessenvertretung

Verschiedene Treffen mit luftfahrtpolitischen Entscheidungsträgern auf Regierungs- und Verwaltungsebene sowie die Vertretung luftfahrtpolitischer Forderungen in Verbänden, Organisationen und politischen Gremien auf kantonaler und nationaler Ebene, standen im Zentrum der Arbeit „behind the scenes“. Daneben nahm das Komitee auch Einsitz im Ausschuss des Forums Zürich und im Vorstand der Unternehmerinitiative Deutschland-Schweiz.

Vorstand/Geschäftsführung

Der Vorstand konstituierte sich wie folgt: Neben dem von der Gründungsversammlung gewählten Präsidenten Benno A. Maechler wurde Dr. Thomas Koller zum Vizepräsidenten bestellt und mit der Geschäftsführung betraut. Dr. Günter Heuberger und Heinz Eberhard amten als Mitglieder. Nebst einer weiteren Vorstandssitzung führte das Komitee auf Einladung des Vorstandes eine Frühjahrs- und eine Herbstversammlung durch, anlässlich derer die statutarischen Geschäfte behandelt wurden.

Personelles

Für eine Mitgliedschaft im Komitee konnten Franz von Reding, Hotelier, und Dr. Hajo Leutenegger, Präsident Zuger Wirtschaftskammer, gewonnen werden. Felix Engelhard, Alpha-Taxi, gab seine Mitgliedschaft nach mehreren Jahren aktiven Mitwirkens wieder zurück. Der Präsident kündigte an, noch bis zur Generalversammlung 2010 zur Verfügung zu stehen.

Ausblick auf das laufende Jahr

Im Zentrum des laufenden Geschäftsjahres steht die Bekämpfung der anstehenden Flughafeninitiativen. Sie bringen weder Neues noch Besseres – im Gegenteil: Im Grunde sind sie unnütze flughafenpolitische Sandkastenspiele mit Beteiligten und Interessen aus allen Himmelsrichtungen.

Obwohl sie gesetzgeberischen Leerlauf produzieren, ist ihr politisches und wirtschaftliches Schadenpotenzial erheblich. Politisch wirken sie lähmend: Sie entziehen dem Flughafenkanton jegliche Glaubwürdigkeit als Verhandlungspartner in Flughafenfragen. Regionalpolitisch gaukeln sie „Lösungen“ vor, die keine sind. Sie wecken Erwartungen, die sie nicht erfüllen können. Enttäuschungen sind programmiert. Und wirtschaftspolitisch setzen sie falsche Signale: Eine Knebelung des Wirtschaftsmotors „Flughafen“ ist im aktuellen konjunkturellen Umfeld wirtschafts- und standortpolitisch geradezu grotesk.

Zürich, 23. März 2009



Dr. Thomas Koller, Geschäftsführer

Rechtsform und Organe

Das Komitee „Weltoffenes Zürich“ wurde 1968 gegründet. Heute ist das Komitee ein Verein nach ZGB Art. 60ff.

Vorstand

- Benno A. Maechler, Küsnacht (Präsident), Unternehmer
- Heinz Eberhard, Kloten, Verwaltungsrat Eberhard Bau AG
- Dr. Günter Heuberger, Seuzach, Delegierter des Verwaltungsrates Radio Top
- Dr. Thomas Koller, Kloten, Verwaltungsratspräsident, vector communications ag

Mitglieder

- Martin Albers, Zürich, Mitglied der Geschäftsleitung Swiss Re
- Emanuel Berger, Interlaken, Delegierter des Verwaltungsrates Victoria-Jungfrau Collection
- Hans-Peter Bolliger, Küsnacht, CEO Micro Mobility Systems Ltd.
- Dr. Hans-Ulrich Doerig, Zürich, Design. Präsident des Verwaltungsrates, Credit Suisse Group
- Dr. Jürg Fretz, Uitikon/Waldegg
- Dr. Gabriele Gabrielli, Möriken, Leiter Verkauf Markt Schweiz ABB Schweiz
- Mario F. Galli, Zürich, Inhaber Galli Uhren & Bijouterie AG
- Hans Hess, Auslikon, Präsident des Verwaltungsrates Burckhardt Compression
- Martin Huber, Schaffhausen, Präsident des Verwaltungsrates, Georg Fischer AG
- lic. iur. Andreas W. Keller, Zürich, Präsident des Verwaltungsrates Diethelm Keller Holding AG
- Andrea Kracht, Zürich, Delegierter des Verwaltungsrates, Hotel Baur au Lac
- Prof. Dr. Olaf Kübler, Zürich, ETH Zürich
- Dr. Karin Lenzlinger, Nänikon, Delegierte des Verwaltungsrates, CEO Lenzlinger & Söhne AG
- Klaus Lichtenstein, Horw, Flugkapitän
- Dr. Hajo Leutenegger, Zug, Präsident Zuger Wirtschaftskammer
- Armin Meier, Thalwil, Chief Commercial Officer, Travelport
- Dr. Dieter Neupert, Küsnacht, Rechtsanwalt; Vizepräsident Aerosuisse
- Thomas Oetterli, Ebikon/Luzern, Vorsitzender der Geschäftsleitung Schindler Aufzüge AG
- Erwin Roffler, Davos, Bankrat Graubündner Kantonalbank, Alt-Landammann Landschaft Davos
- Rudolf O. Schmid, Kloten, CEO und Präsident des Verwaltungsrates Lüscher + Schmid AG
- Bruno Sidler, Basel/Zürich, President Northern Europe, Ceva Management GmbH
- Franz von Reding, Rickenbach b. Schwyz, Hotelier
- Bruno Widmer, Verwaltungsratspräsident Goldbach Media AG, Zürich

Revisionsstelle

Die Rechnung des Komitees wird von PriceWaterhouseCoopers, Zürich, revidiert.

Geschäftsführung

Dr. Thomas Koller, Kloten